



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(21) Anmeldenummer: 80108134.0

(51) Int. Cl.³: B 61 L 21/00

(22) Anmeldetag: 22.12.80

(30) Priorität: 16.01.80 DE 3001440

(71) Anmelder: SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT Berlin und München
Postfach 22 02 61
D-8000 München 22(DE)

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
29.07.81 Patentblatt 81/30

(72) Erfinder: Gnest, Horst-Günter, Ing.(grad)
Blumenstrasse 5 B
D-3160 Lehrte(DE)

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten Recherchenberichts: 07.10.81

(72) Erfinder: Granzow, Wolfgang-Dieter, Dipl.-Ing.
Kleiststrasse 16
D-3300 Braunschweig(DE)

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT CH DE LI NL

(72) Erfinder: Hartkopf, Hans.Otto, Ing.(grad)
Sielkamp 29
D-3300 Braunschweig(DE)

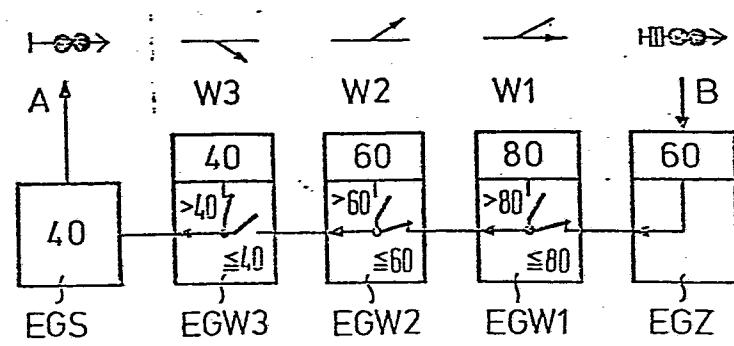
(72) Erfinder: Zillmer, Adalbert, Dipl.-Ing.
Luisenweg 21
D-3340 Wolfenbüttel(DE)

(54) Einrichtung zum Bestimmen des an ein Eisenbahn-Triebfahrzeug zu übertragenden Signalbegriffes.

(57) Der an ein Eisenbahntriebfahrzeug zu übertragende Signalbegriff wird im Stellwerk dadurch gebildet, daß die Elementgruppe (EGZ) des Zielelementes (B) der für den betreffenden Zug eingestellten Fahrstraße ein Kennzeichen (60) für die durch sie jeweils vorgegebenen Höchstgeschwindigkeit an die Elementgruppe (EGW1) des entgegen der Fahrrichtung folgenden Fahrwegelementes (W1) schaltet. Das Kennzeichen passiert diese Elementgruppe und gelangt durch schrittweises Fortschalten über die Elementgruppen (EGW2, EGW3) der übrigen an der Fahrstraße beteiligten Fahrwegelemente (W2, W3) zur Elementgruppe (EGS) des Fahrstraßenstartelementes (A), wenn keines dieser Fahrwegelemente eine niedrigere Fahrgeschwindigkeit vorschreibt als die durch das Fahrstraßenzielelement (B) bestimmte Geschwindigkeit. Verlangt dagegen ein Fahrwegelement (z.B. W3) eine niedrigere Fahrgeschwindigkeit (40), so wird in der zugehörigen Elementgruppe (EGW3) das empfangene Kennzeichen (60) auf die elementeigene Höchstgeschwindigkeit abgewertet. Das in der Elementgruppe (EGS) des Fahrstraßenstartelementes (A) ankommende Kennzeichen (40) bezeichnet die für die Fahrstraße zulässige Höchstgeschwindigkeit und wird dort in einen entsprechenden Signalbegriff umgesetzt.

./...

EP 0 032 581 A3





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0032581

Nummer der Anmeldung

EP 80 10 8134

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.)
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	betrifft Anspruch	
A	<u>DE - A - 2 228 947 (SIEMENS)</u> * Anspruch 1 * ---	1	B 61 L 21/00
A	<u>DE - B - 2 528 383 (SIEMENS)</u> * Spalte 3, Zeile 35 bis Spalte 4, Zeile 49; Figuren 1 und 2 * ---	1	
A	<u>DE - A - 1 455 434 (INT. STANDARD ELECTRIC CORP.)</u> * Anspruch 1 * -----	1	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.)
			B 61 L 21/00 19/06 21/06 21/10 3/08 7/06 21/08
			KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE
			X: von besonderer Bedeutung A: technologischer Hintergrund O: nichtschriftliche Offenbarung P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E: kollidierende Anmeldung D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus andern Gründen angeführtes Dokument &: Mitglied der gleichen Patent- familie, übereinstimmendes Dokument
	Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.		
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
Den Haag	16.07.1981	SGURA	

1

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.

Recherchenort

Abschlußdatum der Recherche

Prüfer

Den H

16.07.1981

SCUBA